

5. Klasse, bekomme sie nicht ruhig..

Beitrag von „k+s“ vom 16. Februar 2011 22:49

Meinen Vorschreibern kann ich nur zustimmen. Konsequent sein und hinter dem stehen, was man tut.

Ich bin Fachlehrer in einer Hauptschule, ständig mindestens 10 Klassen.

Ich mache folgendes:

Vor dem Unterricht stellen sich die Kleinen in 2er- Reihen so lange auf, bis sie sich beruhigt haben (stehen ist für sie eher unangenehm). Nach eintreten stehen sie an ihren Plätzen, bis sie wieder ruhig sind. Dann die Begrüßung. Die Zeit die das Ganze braucht wird möglichst zeitnah nachgeholt.

Jetzt ist es wichtig, dass die ärgsten Störer herausgefunden werden (sind meistens 3-5 SuS, die anderen hängen sich meist nur dran).

Wichtig ist, dass diese 3-5 SuS für sie unangenehme Konsequenzen erfahren und das die Klasse erlebt, dass es unangenehme Konsequenzen gibt.

Das sind meist Nacharbeitszeiten, Kontakte zum Elternhaus, informieren des Klassenlehrers.

Bei akutem Klassenlärm bewährt sich, die Namen der Schreier an die Tafel zu schreiben und sich vorher angemessene und sinnvolle Konsequenzen zu überlegen.

In dem Moment wo die Klasse ruhig wird, muss man dann natürlich einen interessanten Unterricht anbieten, damit es sich für die Klasse lohnt, ruhig zu sein.

Gib Dir für das alles mindestens 3 Wochen, da sich die SuS an das neue Prozedere gewöhnen können.

Gruß

Achim